

Ulrike Halbe-Bauer

Die Schriftstellerin und Übersetzerin ist in Warendorf (Westfalen) geboren, wuchs in Münster auf und lebt in Freiburg. Sie hat in Münster und Freiburg Geschichte und Germanistik studiert, arbeitete 1972/3 als Assistant Teacher in Schottland, absolvierte ihre Referendarzeit und einige Jahre am Gymnasium in Hamburg. Seit 1979 lebt sie in Freiburg, wo sie 30 Jahre lang an einem Erwachsenenkolleg unterrichtet hat.

Die Autorin schreibt vor allem wissenschaftlich recherchierte Romane oder kürzere Biografien über bedeutende Frauen (z.B. Olympia Fulvia Morata, Agnes Dürer, Margarete Steiff, Paula Modersohn-Becker, Katharina Bolnes-Vermeer, Fanny Mendelssohn-Hensel, Gala Dalí) in verschiedenen Jahrhunderten und stellt sie in Lesungen und Vorträgen (auch an Schulen) vor. Im Auftrag des Dürer-Hauses in Nürnberg hat sie ein Hörbild geschrieben, das dort in fünf Sprachen per Kopfhörer aus der Sicht Agnes Dürers durch das Haus führt.

Für den belser Verlag hat sie zusammen mit Brigitta Neumeister-Taroni erzählende Biografien von bedeutenden Künstlerinnen und Frauen von Künstlern verfasst. Beide Bände sind reich bebildert. Zusammen mit ihrem Mann Manfred Halbe hat Ulrike Halbe-Bauer viele Bücher aus dem Englischen übersetzt, vor allem in den Bereichen Kunst, Geschichte, Jugendbuch.

Die Autorin schreibt auch wissenschaftliche Artikel und hält Vorträge (Volkshochschulen, Kunstvereine, Museen, Schulen, Altenstifte, in denen sie historische Quellen und Ergebnisse ihrer Nachforschungen präsentiert und durch einzelne Buchszenen illustriert.

Bei Veranstaltungen mit Elisabeth Stäblein-Beinlich wurden zahlreiche bedeutende Frauen in Kunst, Kultur und Musik vorgestellt.

Ulrike Halbe-Bauer



Elisabeth Stäblein-Beinlich



Elisabeth Stäblein-Beinlich, Klavier

Die Pianistin und Korrepetitorin ist in Schweinfurt geboren und studierte Schulmusik und kath. Theologie für Lehramt an Gymnasien, sowie Klavier in Würzburg und Freiburg. 1985 folgten 1. Staatsexamen und Klaviertdiplom bei Prof. André Marchand und 1989 Künstlerischer Hochschulabschluss in Liedgestaltung bei Prof. Ramón Walter.

Die Pianistin tritt neben solistischen Beiträgen meist als Kammermusikpartnerin und Liedbegleiterin bei Konzerten im süddeutschen Raum auf. Als Klavierlehrerin und Korrepetitorin mit Schwerpunkt im Fachbereich Gesang ist sie vorwiegend freiberuflich tätig. Korrepetitionsaufträge erhielt sie von der Hochschule für Musik Basel, der Hochschule der Künste Bern, der Hochschule für Musik Trossingen, der Städtischen Musikschule und dem Stadttheater Freiburg, dem Büro für Internationale Kulturprojekte, dem Deutschen Musikrat und zahlreichen Freiburger Chören. Jährliche Meisterkurse mit Prof. Elisabeth Glauser/ Bern in der Domsingschule Freiburg. 2008 Mitbegründerin von STiMM.PUNKT Freiburg, einer privaten Initiative mit Angeboten „Rund um die Stimme“. www.stimmpunkt.de

Als Fachgruppenleiterin Musik der GEDOK Freiburg initiierte sie 2002 die Reihe „Komponistinnen in Wort und Musik“ (jährliche Konzerte mit CD-Produktionen) und hält Vorträge mit Klaviermusik und verfasst Artikel zum Thema „Komponistinnen“. www.gedok-freiburg.de

2016 gründet sie zusammen mit Annette Winker KomponistinnenKonzepte Freiburg. Durch unkonventionelle Konzepte sollen Werke von Komponistinnen zum Klingen gebracht werden. Es entsteht u.a. die Konzertreihe UNERhört! im Freiburger Hof, in Kooperation mit dem Archiv Frau und Musik in Frankfurt.

Seit mehreren Jahren verbindet die Pianistin eine enge Zusammenarbeit mit der Autorin Ulrike Halbe-Bauer. Mit ihren gemeinsamen Programm wurden sie zu mehreren Kulturvereinen, nicht zuletzt mit „Er, ich und die Kunst“ ins Germanische Nationalmuseum nach Nürnberg eingeladen. www.elisabeth-stäblein-beinlich.de

Das Programm

„Es fragt uns keiner“ besteht aus Kinderszenen aus den Jahren 1944-2012, die teilweise aus einem noch unveröffentlichten Roman entnommen sind, teilweise anderen Kurzgeschichten der Autorin Ulrike Halbe-Bauer.

Die einzelnen Szenen werden durch Klavierstücke von Helma Autenrieth (1896-1981) verbunden und in einen spannenden Dialog gesetzt.

1972 hat die Komponistin mehrere Klavierstücke für ihre Enkelkinder komponiert und herausgegeben. Elisabeth Stäblein-Beinlich spielt 7 Klavierstücke für Andreas und 6 Klavierstücke für Renate.

Info
STiMM.PUNKT
Klavierstudio
Elisabeth Stäblein-Beinlich
Schwarzwaldstrasse 139
D-79102 Freiburg i. Br.
elisabeth.staeblein-beinlich@web.de
Tel: 0049/ (0) 761 403525
Mobil: 0049 (0) 170 676 8462

Eintritt frei!
Unkostenbeitrag erbeten!

Weinschlösschen

Elisabeth-Schneider-Stiftung
Wilhelmstraße 17a
79098 Freiburg, Nähe Hbf

Es fragt uns keiner...

Musikalisch-literarische Matinée
anlässlich der Ausstellung von
Ingrid Wieland-Autenrieth

Ulrike Halbe-Bauer

Texte / Kindergeschichten
Elisabeth Stäblein-Beinlich
Klavierstücke für Kinder von
Helma Autenrieth

Sonntag
24. Juli
11.30 Uhr